

Antragsbereich A / Antrag 8/I/2024

AntragstellerInnen: AK Kultur

Empfänger: Unterbezirksparteitag

8/I/2024: Münchner Symphoniker

1 Die Münchner SPD tritt seit jeher für Tarifverträge und Tarifbindung ein. Wir unter-
2 stützen die Bestrebungen der Münchner Symphoniker, durch den Abschluss eines
3 Haustarifvertrages den Musiker*innen des Orchesters ein sicheres und angemessenes
4 Einkommen zu gewährleisten. Deshalb fordern wir die Landeshauptstadt
5 München und den Freistaat auf, diesem Vorhaben zuzustimmen, ferner finanzielle
6 Wege zu eröffnen, um einen Einstieg in die Eingruppierungsstufen D-A, basierend
7 auf einem Stufenplan mit einer perspektivischen Aussicht nach Stufe A, zu
8 ermöglichen.

9

10 **Begründung**

11 Dieses Orchester, in der Nachkriegszeit gegründet, steht in einer langjährigen
12 Münchner Tradition, verfügt über ein breit gefächertes Repertoire und bestreitet
13 fast 90 Konzerte in der Saison.

14

15 Die Musiker*innen haben bis heute keinen Tarifvertrag, sind daher von Tarifierhö-
16 hungen völlig ausgeschlossen und rangieren in der Eingruppierung der Gehälter
17 unter der ansonsten letzten tariflichen Eingruppierung TVK D- und damit sogar
18 noch unter den Reichenhaller Philharmonikern.

19

20 Um aber auf Dauer als Arbeitgeber konkurrenzfähig zu bleiben, sollte das Or-
21 chester langfristig den Status eines A-Orchesters erreichen, welcher sowohl dem
22 künstlerischen Niveau angemessen ist, als auch den Gehaltshöhen vergleichbarer
23 anderer Münchner Orchester entspricht. Das Anfangsgehalt eines Musikers/einer
24 Musikerin mit abgeschlossenem Musikhochschulstudium, oft mit Meisterklasse,
25 bei den Münchner Symphonikern liegt derzeit bei 2.460 € brutto.